

Ausgabe März bis Mai 2023

# GEMEINDEBRIEF

für die Pfarrgemeinden Wiesbach  
und Großbundenbach



Inhalt	Seite
Andacht	3-4
Rückblick	4-6
Veranstaltungen	7-10
Gemeindeleben	11-12
Gottesdienstplan	13-15
Kinderseite	16

**Impressum:**

Der Gemeindebrief der Pfarrei Großbundenbach wird herausgegeben von den Gemeinden Wiesbach und Großbundenbach.

Satz und Layout: Elke Rapp

Inhalt: Gemeindebriefredaktionskreis

Bilder: Elke Rapp, Birgit Dusch, Thorsten Grasse, Nadine Glage,  
Gemeindebrief.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

**Kontakt:**

Prot. Pfarramt Großbundenbach (66501), Kirchstraße 3

Telefon: 06337/314

Mail: pfarramt.wiesbach(at)evkirchepfalz.de

Pfarrer: Thorsten Grasse, Tel: 06372 1451 oder 06337 314 (Pfarramt Großbundenbach mit Rufumleitung zu Pfarrer Thorsten Grasse)

Presbyterium Großbundenbach: Henning Hasse, Tel.: 0157/31121017

Presbyterium Wiesbach: Adrian Schwarz, Tel.: 06337/993296

Pfarrbüro Großbundenbach: Elke Rapp, geöffnet mittwochs 08:30- 12:30 Uhr

**Bankverbindung:**

IBAN: DE 09 5945 0010 1010 2869 77

BIC: SALADE51HOM

## Andacht

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römerbrief 8,35

Es gibt viele Scheidungsgründe: Streit, Schuld, fehlende Anerkennung des Partners, ständige Geldsorgen, verschiedene Ansichten über das Leben oder Kindererziehung und ganz entscheidend ist die fehlende oder abgestorbene Liebe.

So ist es mittlerweile für viele Menschen selbstverständlich geworden, dass wir von Liebe auf Zeit sprechen, die durch äußere Umstände zerbricht. „Die Liebe ist endlich und wir leben in einer neuen Zeit.“ So höre ich es überall.

Doch es handelt sich dabei nicht um theoretische Fragen von Liebe und Ehe, sondern es gibt schreckliche Liebesgeschichten, die uns zum Nachdenken über unser heutiges Denken und Handeln bringen sollten. So habe ich einmal ein Ehepaar getraut, die ein Jahr nach der Hochzeit ein gesundes und hübsches Kind hatten. Ein altes Haus renovierten sie und machten einen glücklichen Eindruck. Was sollte diese beiden Menschen voneinander scheiden? Das Kind war einige Monate alt. Da kam der Mann von der Arbeit und das Haus war leer. Es blieb allein eine alte Couch. Eine Decke musste sich der Mann von seinen Eltern leihen, dass er eine Schlafgelegenheit hatte. Die Ehefrau war mit dem Kind und allem Besitz verschwunden. Die Liebe war nach zwei Jahren erloschen. So hart und unmenschlich kann also unsere menschliche Liebe sein! In der

gleichen Weise wird jedoch von der Liebe Christi gesprochen. Ein geliebter Mensch wird krank, ein Krieg bricht aus oder das Leben läuft gegen die eigene Wunschvorstellung. So sehen wir Menschen eine Scheidewand zwischen uns und Gott treten. Alles wird dunkel und Gottes Liebe mag es geben, doch wir sind von ihr geschieden. „Wo ist die Liebe Gottes?“ Dieser Satz wird immer wiederholt, um zu erklären, weshalb man nicht mehr in den Gottesdienst geht.

Doch wir hören in der Bibel die schönsten Sätze, die sich kein Mensch ausdenken kann. Da heißt es: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16) Und: „Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.“ (1. Johannesbrief 4,10)

Die Liebe Gottes, die uns in Jesus begegnet, hat kein Ende und kennt keine Scheidung, denn Jesus hat die Scheidewand zwischen Gott und Mensch durchbrochen! Da ist nichts, was uns scheiden kann von dieser ewigen und unendlichen Liebe. Deshalb schreibt der Apostel Paulus: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ (Römerbrief

8,38f.)

Diese Liebe zeigt sich uns in der Passions- und Osterzeit in ganz besonderer Weise. Denn Jesus starb für dich am Kreuz und nahm deine Schuld, deinen Streit, deine Lieb- und Herzlosigkeit, deine ganze Verzweiflung des Lebens auf sich. Du meinst, dass du allein mit all deinen Problemen und Sorgen seist. Nein, denn du magst durch die tiefsten Tiefen deines Lebens gehen. Nichts kann dich scheiden von der Liebe des Himmels. Jesus hat diese Liebe mit seinem Kreuzestod besiegelt: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ (Johannes 15,13)

Du sehnst dich nach dieser Liebe, die nicht verlischt? So schau auf Jesus den Gekreuzigten. Hier erkennst du, was Gott für dich getan hat und für dich sein will: Dein Herr und Heiland, dessen Liebe zu dir nicht aufhört bis zu deinem letzten Atemzug und in alle Ewigkeit. So ergreife im Glauben Jesus und du wirst seine liebliche Stimme vom Kreuz hören, die da spricht: „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“

(Lukas 23,43)

Amen.

Pf. Thorsten Grasse

**Was**  
kann uns scheiden  
von der **Liebe**  
**Christi?** «

RÖMER 8,35

Monatsspruch  
**MÄRZ**

**2023**

## Walnussfest 2022

Letztes Jahr konnte in Großbundenbach nach zweijähriger Coronapause wieder das Walnussfest gefeiert werden. Natürlich war die Protestantische Kirchengemeinde wieder mit ihrem riesigen Kuchenbüfett dabei. Bei schönstem Wetter wurden ca. 70 Kuchen nebst Kaffee verkauft. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei den Kuchenspenderrinnen, Helfern und Gästen für das gelungene Fest.







## Verabschiedung von Pfarrer Milan Unbehend

Am 4. Dezember letzten Jahres, also am zweiten Advent verabschiedeten die Kirchengemeinden Wiesbach und Großbundenbach Herrn Pfarrer Milan Unbehend aus seinem Pfarrdienst in Großbundenbach.

Fast sieben Jahre versah er in unseren Gemeinden seinen Dienst, legte seinen Schwerpunkt auf die Seelsorge und möchte als menschlicher Tröster in Erinnerung bleiben. Gleichwohl gab er einen Rückblick über die geleisteten Projekte, die er mit Hilfe der Presbyter und den ehrenamtlichen Mitarbeitern während seiner Amtszeit auf den Weg brachte.

Herr Dekan Holtmann bedankte sich in einer Ansprache bei Pfarrer Unbehend und gab ihn frei für seine nächste Pfarrstelle in St. Ingbert im Dekanat Zweibrücken.

Herr Pfarrer Thorsten Grasse, der während der Vakanzzeit unser Pfarramt leitet, stellte sich persönlich vor, begrüßte die Gemeinde und überreichte Pfarrer Unbehend ein kleines Präsent.

Der Gesangverein Germania Käshofen bereicherte den Gottesdienst mit zwei feierlich vorgetragenen Liedern.

Im Anschluss luden die Presbyter alle Gemeindemitglieder zu einem Empfang im Jugendheim ein. Dort verabschiedeten sie sich von ihrem Pfarrer mit einem Präsentkorb voller selbstge-



machter Produkte aus allen Gemeinden und wünschten Ihm alles Gute für seinen weiteren beruflichen Weg. Die Ortsbürgermeister der Gemeinden schlossen sich den guten Wünschen an.



## Einführung der neuen Präparanden

Am 15. Januar stellten sich die neuen Präparanden der Gemeinde vor. Zusammen mit Herrn Pfarrer Grasse, der die Jugendlichen schon seit Herbst letzten Jahres unterrichtet, wurde der Gottesdienst unter dem Motto der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ ausgestaltet. Bis zu ihrer Konfirmation in 2024 erarbeiten sie die Grundaussagen unserer protestantischen Kirche und bestätigen damit ihr Taufgelübde.

## Christus

ist gestorben und  
lebendig geworden,  
um **Herr** zu sein  
über Tote und  
**Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch  
APRIL

2023

## Weltgebetstag der Frauen 2023



### Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Welt-

wirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer



der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

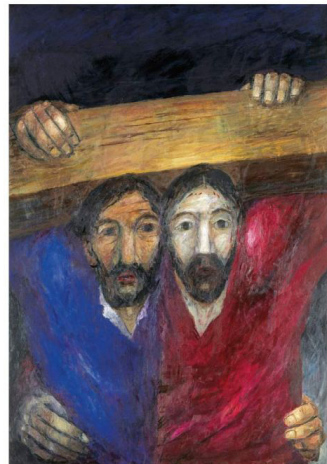
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebets-tag. Zum Weltgebets-tag rund um den **3. März 2023** laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

3.191 Z.m.L.z.

Weltgebets-tag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Passionsandachten zu Kreuzwegbildern von Sieger Köder

Im März gibt es jeweils zwei Passionsandachten in Großbundenbach und Wiesbach zu Bildern von Sieger Köder. Er war einer der wichtigsten Künstler christlicher Kunst im 20. Jahrhundert. Köder war katholischer Priester in Württemberg und hat zahlreiche Werke geschaffen. Bei den Passionsandachten betrachten wir Bilder über den Kreuzesweg Jesu nach Golgatha. Jesus begegnet auf diesem Weg Menschen wie Simon von Kyrene und spricht seine letzten Worte. Diese Momente und Worte verdichtet Köder in seinen Bildern und sie sollen uns auf unserem Weg in der Passions- und Osterzeit begleiten. **Die Andachten finden im Wechsel in Großbundenbach und Wiesbach dienstags um 19:15 Uhr statt (siehe Gottesdienstplan).** Die Andachten hält Pfr. Grasse.





## Konfirmationen 2023

Dieses Jahr werden folgende Jugendlichen konfirmiert:

Wiesbach- 26.03.2023
Marc Graf
Lenn Jung
Stian Müller
Elias Sperber
Luci Roller

Großbundenbach, 02.04.2023
Emma Schunck-Orth
Hannah Dahl
Mia Weber
Paul Müller

## Jubelkonfirmation 2023

An Pfingstsonntag und -montag finden in Wiesbach und Großbundenbach Gottesdienste mit der Feier der Jubelkonfirmation statt. Den Jubilaren wird eine Einladung verschickt. Doch es ist nicht immer einfach für uns, die aktuellen Adressen und Namen der Jubilare herauszufinden. Deshalb sind wir auch darauf angewiesen, dass sich die jeweiligen Gemeindeglieder selbst melden, falls keine Einladung an sie verschickt wurde, weil uns die aktuellen Adressen nicht vorgelegen haben.

Dieses Jahr werden folgende Jahrgänge geehrt:

Konfirm.jahrgang	Jubiläum
1998	Silber
1973	Gold
1963	Diamanten
1958	Eisern
1953	Gnaden
1948	Kronjuwelen

## Spieleabend

Die nächsten Spieleabende finden statt am:

10.3	17:30 Uhr
14.4.	17:30 Uhr
12.5.	17:30 Uhr

Ort: wie immer im Jugendheim Großbundenbach. Der Ansprechpartner ist Noah Schwarz aus Wiesbach.





Hier sind die nächsten Termine für unseren Kindergottesdienst:

18.3	16:00 Uhr
15.4.	16:00 Uhr
13.5.	16:00 Uhr

Ort: im Jugendheim Großbundenbach.  
Ansprechpartner ist Frau Nadine Glage

um die Kirche eine Kinderferienwoche zum Thema Ostern. Alle Kinder ab 5 Jahre sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Das Programm beginnt täglich jeweils um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Es wird Snacks und Getränke geben. Um die Kosten für die Woche zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro.

Am Gründonnerstag endet die Woche mit einem Familiengottesdienst um 18 Uhr in der Kirche in Bechhofen, an dem die Kinder mit ihren Eltern mitmachen können.

Anmeldungen nimmt Pfr. Grasse entgegen. Telefon: 06372/1451 und pfarramt.lambsborn@evkirchepfalz.de



## Kinderferienwoche vor Ostern

Die Osterferien beginnen in diesem Jahr bereits vor Ostern. Von Montag, den 3. April bis Gründonnerstag, den 6. April macht Pfr. Grasse in Bechhofen im Prot. Gemeindesaal und rund



## Trauerfeier in der Mörsbacher Dreifaltigkeitskirche

Liebe Gemeindemitglieder, sollte ein Trauerfall in Ihrer Familie eintreten, so besteht das Angebot der Kirchengemeinde, die Trauerfeier in der Kirche abzuhalten. Die Trauergemeinde ist so vor allen Umwelteinflüssen geschützt. Nach der Trauerfeier zieht die Trauergemeinde unter Glockengeläut zum Friedhof, wo die Beisetzung stattfindet. In diesem Fall ist die Kirchenbenutzung für Kirchenmitglieder kostenfrei. Der Nebenraum der Kirche kann für Kaffeetrinken nach der Beerdigung und andere Veranstaltungen gemietet werden. Eine eingerichtete Küche inklusive Industriespülmaschine ist vorhanden. Hier entstehen die üblichen Mietgebühren. Nähere Informationen hierzu bei den Presbytern Birgit Dusch (06337-209583) und Heinrich Stephan (06337-6115).

Weigere dich nicht,  
dem **Bedürftigen**  
**Gutes** zu tun,  
wenn deine **Hand**  
es **vermag.** «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch  
MAI

2023

## Bestattungen seit Januar 2023

Datum	Name	Alter	Ort
10.01. 2023	Hildegard Hasenfratz	85	Wiesbach
23.01.2023	Rudolf Glahn	93	Zweibrücken
03.02.2023	Ilse Veit	78	Käshofen
07.02.2023	Ruth Ecker	87	Kleinbundenbach



## Impulse der Protestantischen Kirchengemeinde



Bei dir

Auf Flügeln der Morgenröte  
träum ich mich hierhin und dort,  
flieg ich durch ferne Länder  
und überquere lautlos und leicht  
jedes der sieben Meere.

Mit Staren und Mauerseglern  
zieh ich den Himmel entlang  
und lausche dem Ruf des Kranichs  
aus dem durchsichtigen Gewebe  
der Sehnsucht.

Wohin ich auch geh  
und mich träume,  
wie weit ich auch ziehe,  
wie tief ich auch falle:

Am Ende finde ich  
mich wieder  
und wieder  
bei dir.

Nach Psalm 139  
aus dem Buch "Fenster zum Himmel"  
von Tina Willms



Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
Freitag, 03.03.2023	Zentraler Frauenweltge- betstag	Mörsbach	19:00	Gottesdienst
Sonntag, 05.03.2023	Reminiszerie	Mörsbach Wiesbach	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Dienstag, 07.03.2023	Passionszeit	Großbundenbach	19:15	Passionsan- dacht
Sonntag, 12.03.2023	Okuli	Großbundenbach Wiesbach	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Dienstag, 14.03.2023	Passionszeit	Wiesbach	19:15	Passionsan- dacht
Sonntag, 19.03.2023	Lätare	Mörsbach Rosenkopf	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Dienstag, 21.03.2023	Passionszeit	Großbundenbach	19:15	Passionsan- dacht
Sonntag, 26.03.2023	Judika	Wiesbach	10:30	Zentraler Konfir- mationsgottes- dienst
Dienstag, 28.03.2023	Passionszeit	Wiesbach	19:15	Passionsan- dacht
Sonntag, 02.04.2023	Palmsonntag	Großbundenbach	10:30	Zentraler Konfir- mationsgottes- dienst
Freitag, 07.04.2023	Karfreitag	Großbundenbach Wiesbach	09:15 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag, 08.04.2023	Karsamstag	Mörsbach	19:00	liturgischer Osternachtsgot- tesdienst

# GOTTESDIENSTE

Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
Sonntag, 09.04.2023	Ostersonntag	Wiesbach	06:00	Zentraler Auf- erstehungsgot- tesdienst
		Großbundenbach	09:15	Zentraler Got- tesdienst mit Abendmahl
Montag, 10.04.2023	Ostermontag	Mörsbach	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl
		Wiesbach	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16.04.2023	Quasimodoge- niti	Großbundenbach Wiesbach	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 23.04.2023	Miserikordias Domini	Wiesbach	09:15	Gottesdienst mitanschließen- dem Kirchen- kaffee
		Mörsbach	10:30	Gottesdienst
Sonntag, 30.04.2023	Jubilate	Großbundenbach Käshofen	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
		Kantate	Mörsbach Wiesbach	09:15 10:30
Sonntag, 14.05.2023	Rogate	Großbundenbach Wiesbach	09:15 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Donnerstag, 18.05.2023	Christi Himmel- fahrt	Krähenberg	10:00	Gottesdienst
Sonntag, 21.05.2023	Exaudi	Mörsbach	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl
		Rosenkopf	10:30	Gottesdienst
Samstag, 27.05.2023	Pfingstsamstag	Mörsbach	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl

Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
Sonntag, 28.05.2023	Pfingstsonntag	Großbundenbach	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl
		Käshofen	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
		Wiesbach	14:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Montag, 29.05.2023	Pfingstmontag	Großbundenbach	14:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Ort	Gebäude	Adresse
Wiesbach	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	66894 Wiesbach, Kirchenstraße
Großbundenbach	Martinskirche	66501 Großbundenbach, Hauptstraße
	Jugendheim	66501 Großbundenbach, Kirchstraße
Mörsbach	Prot. Dreifaltigkeitskirche	66482 Zw-Mörsbach, Im Hanfgarten
Käshofen	Kreuzkapelle	66894 Käshofen, Friedhofstraße
Rosenkopf	Auferstehungskapelle	66984 Rosenkopf, Friedhofstraße
Krähenberg	Dorfgemeinschaftshaus	66894 Rosenkopf, Hauptstraße
Kleinbundenbach	Dorfgemeinschaftshaus	66501 Kleinbundenbach, Schulstraße



# Kinderseite

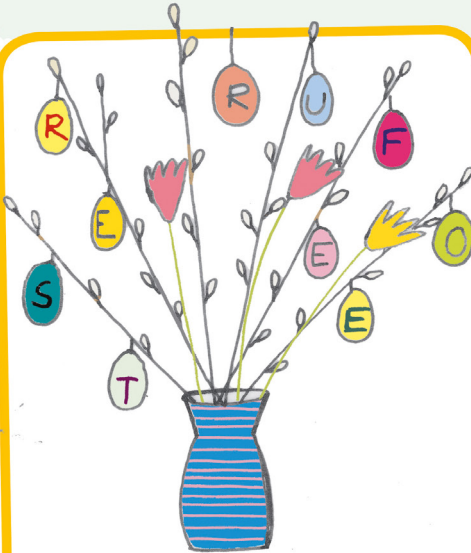
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Aufsöung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Röhreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Osterfeuer

